

Herren Bezirksklasse West

VfL Waiblingen : TSV Schmiden
Samstag, 16.10.2021, 19:00 Uhr

Bürkle sichert dem TSV Schmiden zwei Punkte

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als Boris Ritapal nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Schmiden im Match der Herren Bezirksklasse West einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam VfL Waiblingen, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:35) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Roland Bürkle, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Trotz Blitzstart verloren Schulcz / Müll ihr Spiel gegen Bürkle / Traunecker letztlich mit 11:7, 6:11, 4:11, 7:11. Es dauerte eine Weile, bis Gabel / Auwärter ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schullerer / Meier quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Es dauerte eine Weile, bis Thoma / Kaiser ihr 3:2 gegen Toksöz / Ritapal feiern konnten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim anschließenden 9:11, 11:7, 12:10, 11:8-Erfolg gegen Heinrich Schullerer hatte Alain Schulcz nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. In vier Sätzen verlor wiederum Tobias Gabel seine Partie gegen Roland Bürkle. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Zwar brachte Murat Toksöz Hans Müll phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Hans Müll mit 3:1 durch. Das Einzel zwischen Joachim Auwärter und Thomas Meier endete hingegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nach verlorenem ersten Satz drehte dann Martin Thoma das Match gegen Boris Ritapal und gewann 3:1. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Achim Traunecker war daraufhin wiederum Sascha Kaiser, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Es war ein langes Spiel, bis Alain Schulcz seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Roland Bürkle hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Zwischenzeitlich konnte Tobias Gabel zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Heinrich Schullerer aber trotzdem klar mit 1:3. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Thomas Meier hatte Hans Müll nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mittlerweile stand es damit 5:7. Chancenlos war indes Joachim Auwärter gegen Murat Toksöz nicht, aber mehr als ein 10:12, 9:11, 14:12, 10:12 sprang nicht heraus. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Lange umkämpft war die Partie zwischen Martin Thoma und Achim Traunecker, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Sascha Kaiser bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Boris Ritapal dann doch unterlegen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Schmiden war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den VfL Waiblingen am 30.10.2021 gegen den TTC Hegnach IV um Wiedergutmachung, während die Gäste am 23.10.2021 gegen den TSV Oberbrüden III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Punkte:

VfL Waiblingen

Doppel: Schulcz / Müll (0), Gabel / Auwärter (0), Thoma / Kaiser (1)

Einzel: A. Schulcz (1), T. Gabel (0), H. Müll (2), J. Auwärter (0), M. Thoma (2), S. Kaiser (0)

TSV Schmiden

Doppel: Schullerer / Meier (1), Bürkle / Traunecker (1), Toksöz / Ritapal (0)

Einzel: R. Bürkle (2), H. Schullerer (1), T. Meier (1), M. Toksöz (1), A. Traunecker (1), B. Ritapal (1)